

Elektrizitätswerke Oberlausitz

Bedeutendste Ueberlandzentrale der Oberlausitz und Nordböhmens.

Lieferung

elektrischer Energie für Licht- und Kraftanlagen jeden Umfanges.

Einrichtung

vollständiger Kraftübertragungs-Anlagen für Fabrikbetriebe.

Ausführung

von Installationen im Anschluß an unsere Leitungsnetze.

Verkauf

von Beleuchtungskörpern, Bogen- und Glühlampen, elektrischen Heiz- und Kochapparaten, Motoren und sämtlichen Installationsmaterialien.

Von den Elektrizitätswerken Oberlausitz
bezogen am 1. Juli 1910 elektrische Arbeit:

50 Gemeinden mit 115 217 Einwohnern, 6642 Stromabnehmer.

Verträge für Stromlieferung sind außerdem getätigt mit:

36 Gemeinden mit 41 721 Einwohnern.

Insgesamt: 86 Gemeinden mit 156 938 Einwohnern.

An das Netz der Elektrizitätswerke Ober-
lausitz waren am 1. Juli 1910 angeschlossen:

76 400 Glühlampen mit 3180 Kilowatt Anschlußwert

1710 Motoren „ 4100 „ - 4827 PS. Anschlußwert

Gesamter Anschlußwert - 7280 Kilowatt.

Fernsprech-Anschlüsse:

| | | | |
|-----------------|--|----------------|-------|
| Zentrale und | Direktion Neusalza, Amt Neusalza-Spremberg | No. 1 und 61 | |
| Unterstation: | Elektrizitätswerk Ebersbach, Amt Neugersdorf | No. 382 | |
| „ | Neugersdorf i. Sa., | „ | 478 |
| „ | Elektrizitätswerk Hirschfelde, | „ Hirschfelde | „ 10 |
| „ | „ Reichenau i. Sa., | „ Reichenau | „ 244 |
| „ | Schluckenau i. B. | „ Schluckenau | „ 31 |
| „ | Georgswalde i. B. Betriebstelephon | | |
| „ | Elektrizitätswerk Kratzau i. B., Amt Kratzau | „ | 19 |
| Betriebsbureau: | Oberneukirch i. Sa., | „ Oberneukirch | „ 40 |
| „ | Eibau i. Sa., | „ Neugersdorf | „ 471 |
| „ | Oberoderwitz i. Sa., | „ N.-Oderwitz | „ 8 |
| „ | Mitteloderwitz i. Sa., | „ „ | „ 38 |

Auskünfte und Projekte kostenlos.